

Energie-Control Austria
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
T 05 90 900-DW | F 05 90 900-269
E up@wko.at
W wko.at/up

Per E-Mail: recht-post@e-control.at

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, Sachbearbeiter	Durchwahl	Datum
	Up/0080/23/Kr/Mi	4222	30.8.2023
	Mag. Cristina Kramer		

Novelle Gas-Marktmodell-VO 2020 (GMMO-VO 2022); Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Wirtschaftskammer Österreich dankt für die Übermittlung der Begutachtungsunterlagen zu oben genannter Verordnung und nimmt dazu wie folgt Stellung.

Zu § 34 Abs 1 Z 9:

Wenn § 34 Abs 1 Z 9 dahingehend geändert wird, dass seitens MVGM nur die mengengewichteten Brennwerte des in das jeweilige Marktgebiet und die jeweiligen Netzgebiete eingespeisten Gases zu veröffentlichen sind, so sollte unseres Erachtens auch die Regelung zur Datenübermittlung in **§ 32 Abs 9 Z 12 GMMO-VO** entfallen, wonach Verteilernetzbetreiber die abrechnungsrelevanten Brennwerte der jeweiligen Brennwertbezirke auf monatlicher Basis an den MVGM ab 01.01.2024 zu übermitteln haben.

Zudem sollte auch eine entsprechende Anpassung in den **Sonstigen Marktregeln, Kapitel 2 Z 63** erfolgen. Hier müsste die Formulierung geändert werden von „*Abrechnungsrelevante Brennwerte je Brennwertbezirk*“ auf „*Brennwert je Netzgebiet*“. Dies würde eine Vereinfachung in der operativen Abwicklung mit sich bringen, da dadurch nicht der MVGM die Berechnung des mengengewichteten Brennwertes je Netzgebiet vornehmen müsste, sondern diesen vom jeweiligen Verteilernetzbetreiber übernehmen und veröffentlichen könnte.

In **Anlage 2 Punkt IV GMMO-VO** sollte daraus resultierend die Formulierung im **dritten Absatz** gegenüber der Begutachtungsversion wie folgt geändert werden (Änderungen):

„Der MVGM ermittelt auf Basis der von Netzbetreibern für einen jeweiligen Monat gemäß § 32 bereitgestellten Einspeisemengen und dazugehörigen Brennwerten einen mengengewichteten Brennwert des gesamten in das jeweilige Marktgebiet und die Netzgebiete eingespeisten Gases

und veröffentlicht diesen zusammen mit den von Netzbetreibern übermittelten mengengewichteten Brennwerten je Netzgebiet spätestens bis zum 10. des Folgemonats zum Ende der Clearingfrist gemäß Clearingkalender.

Der Veröffentlichungstermin mit Ende der Clearingfrist hätte den Vorteil, dass dadurch auch Biogasdaten in die monatliche Brennwertberechnung miteinfließen könnten.

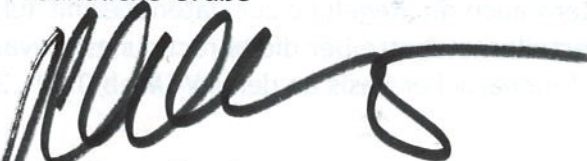
Zudem sollten die im letzten Absatz der Anlage 2 Punkt IV GMMO-VO beschriebenen Veröffentlichungspflichten der Verteilernetzbetreiber („den geografischen Anwendungsbereich resultierender Brennwerte in Form von Brennwertbezirken inkl. der abrechnungsrelevanten Brennwerte der jeweiligen Brennwertbezirke auf monatlicher Basis inkl. Historie auf ihrer Webseite ausreichend transparent darzulegen“) in der GMMO-VO zum Zwecke der Vereinfachung gestrichen und stattdessen in die Gasnetzdienstleistungsqualitätsverordnung (z.B. als neue Ziffern in § 11 Abs 6 Z 14 GNDQ-VO oder alternativ in § 11 Abs 6 Z 10 GNDQ-VO als ergänzende Aufzählung) übernommen werden.

Ebenso sollte konsequenter Weise in § 11 Abs 6 Z 10 GNDQ-VO die Kommunikation bezüglich Einführung der monatlichen IST-Brennwertabrechnung ab 01.01.2024 dahingehend geändert werden, dass der Begriff „Verrechnungsbrennwert“ durch „Monatsbrennwerte der letzten 2 Jahre“ ersetzt wird. Des Weiteren sollte auch der Brennwertbezirk in dieser Auflistung mitaufgenommen werden.

Zudem merken wir an, dass in weiterer Folge auch eine entsprechende Anpassung der Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung (GSNE-VO) notwendig ist (so zB in § 2 Abs 1 Z 13 GSNE-VO).

Wir danken für die Möglichkeit zur Stellungnahme und bitten um Berücksichtigung unserer Punkte. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Mag. Jürgen Streitner
Abteilungsleiter